

Arbeitsgruppe „Wir wecken Begeisterung“

Gruppe 1 zu diesem Thema

Wie wecken andere Begeisterung?

Dazu 3 Beispiele aus dem nicht-kirchlichen Bereich:

FC Bayern

- viel Tamtam auf allen Kanälen, bespielen alle Kommunikationswege
- sind sehr erfolgreich
- internationale Mannschaft, ein gutes Vorbild?

Werbung

- dem Produkt wird ein Gesicht gegeben (indem z.B. gezeigt wird, wer es herstellt)
- mit den Bildern werden gute Gefühle geweckt

Jugendfeuerwehr

- hier gibt es Gemeinschaft
- hier kann man helfen

Wie können wir für die Partnerschaft Begeisterung wecken?

- zu einen bei (möglichen) Mitarbeitern im Partnerschaftskreis
- zum anderen in der Gemeinde

Indem wir:

- weltweite Verbundenheit spürbar machen, z.B. durch Begegnungen (Gäste), WhatsApp-Kontakte, ...
Tipp: Tansanier aus Deutschland einbinden, z.B. über Deutsch-Tansanischen Freundeskreis
- die Partnerschaft auf allen Kanälen immer wieder ins Gemeindeleben einbringen – nicht nur am Partnerschaftstag
- und dabei alle Sinne ansprechen
Tipp: Musik begeistert, aber auch Bilder zum Anschauen und Gegenstände zum Anfassen.
- Authentizität bieten, z.B. selbst erlebte Reisebericht, Gäste aus Tansania
- Identifikationspunkte schaffen, z.B. markanten Wagen mit Fair-Handel, Logo der Partnerschaft
- Möglichkeiten schaffen, Hilfe zu geben, z.B. durch Geldspenden (niederschwellig) für konkrete, sichtbare Projekte
Warnung: wenn es immer ums Geld geht, kann das abschrecken.
- Gemeindeveranstaltungen zum Wohlfühlen anbieten, z.B. auch mit Zeit für Kaffee und Kuchen
Tipp: niederschwellige Wege in Coronazeiten!
- Freundschaft und Gemeinschaft pflegen, untereinander im Partnerschaftskreis und mit tansanischen Partnern

Gruppe 2 zu diesem Thema

1. Begeistern heißt Enthusiasmus wecken

2. Von anderen lernen – was weckt Begeisterung

Die gezeigten Bilder wecken bei uns folgenden Emotionen:

FC Bayern:

Gemeinschaftsgefühl, Action, Erfolg, gemeinsame Ziele, Stimmung, Identifikation

Werbung:

Genuss, persönliches Kümmern, Wertschätzung, Lebensfreude, Liebe zum Detail
Kreativität

freiwillige Feuerwehr:

Gemeinsam etwas für andere tun, Spaß haben, persönlich ansprechen, Authentizität

In der Kirchengemeinde:

Musikgruppen, Singen, Basar, Markt, gemeinsames Fest mit viel Aktionen, Seniorentreff mit gemeinsamen Kaffee und Kuchen, Gemeinschaft, gemeinsam etwas gestalten (z.B. Jugendraum), Gemeinschaftsaktionen (Zeltlager)

3. Mit was können wir in der Partnerschaftsarbeit Begeisterung wecken, was ist das Tolle an der Partnerschaftsarbeit?

Neugierde auf andere Menschen, fremde Kulturen und fremden Ländern

Gemeinschaft erleben – im Kreis der Partnerschaftsaktiven und mit unseren Partnern

Miteinander genießen (gemeinsames Essen nach Gottesdienst, bei einem Fest)

Helfen können, dabei die Wirkung direkt sehen und den Empfänger persönlich kennen

Begegnungen auf Augenhöhe, voneinander lernen

Man sieht den Erfolg (z.B. Unterstützung bei Schulgeld, Schulbau)

Gemeinsam mit den Partnern vieles erleben

Den Menschen anders begegnen als bei normalen Reisen

Begeisternd erzählen von den Begegnungen mit unseren Partnern

4. Wie können wir diese Begeisterung in unsere Gemeinde hineintragen?

Whats App als direkte schnelle Kommunikation nutzen

Gemeinsam tansanische Aktivitäten erleben, besonders mit Jugendlichen: z.B. gemeinsam kochen, singen, tanzen, trommeln

Versteigerung von Gaben nach dem Vorbild in Tansania (z.B. nach dem Partnerschaftsgottesdienst), Produkte aus dem Garten oder was sonst gegeben wird.

Nach oder in dem Gottesdienst kurze Videos aus Tansania zeigen (Teilhaben an dem Leben in Tansania)

Internetauftritt ansprechend für junge Leute gestalten, dabei die Jugendlichen beteiligen

Bei Straßenfesten o.ä.: eigener Stand, um Informationen weiterzugeben und mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. (Aktionen wie Tombola o.ä.)

Bei Partnerschaftssonntagen Produkte aus Tansania verkaufen

Konfirmanden erfahren über die Partnerschaft mit Tansania (Anfang der Konfirmandenzeit, Konficamp)

Online-Gottesdienste mit Partnergemeinden (wo technisch möglich)

Regelmäßig im Gemeindebrief informieren über das, was in der Partnergemeinde passiert, was in der Partnerschaft passiert